

JAHRES EMPFANG

DER WIRTSCHAFT

Medieninformation

2. Februar 2023

„Wir haben die Kraft, Krisen zu bewältigen“

„Jahresempfang der Wirtschaft“ feiert Comeback in der Mainzer Rheingoldhalle mit mehreren tausend Gästen – Gastredner Dr. Peter Frey mit starkem Plädoyer für Demokratie

Mit mehreren tausend Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur hat der „Jahresempfang der Wirtschaft“ am Donnerstag, 2. Februar 2023, sein Comeback in der frisch sanierten Mainzer Rheingoldhalle gefeiert: 15 Kammern und Institutionen des Mittelstands, des Handwerks, der freien Berufe und der Landwirtschaft aus Rheinland-Pfalz hatten nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause zum Mainzer Großereignis eingeladen, das als größter Jahresempfang der regionalen Wirtschaft in Deutschland gilt.

Keynote-Speaker und Ehrengast war Dr. Peter Frey, der als einer der bekanntesten TV-Journalisten Deutschlands gilt – mit einer klaren und unabhängigen Perspektive angesichts der aktuellen Krisen und der politischen Gemengelage. Unter dem Titel „Zeitenwende und deutsche Lebenslügen“ hielt er ein starkes Plädoyer für Demokratie und Zusammenhalt. Seine Jahresbilanz 2022: „Wir haben die Kraft, Krisen zu bewältigen. Dieses Land ist zu Innovation und Solidarität fähig.“ Der gebürtige Binger war von 2010 bis 2022 Chefredakteur des ZDF und zuvor unter anderem Vize-Leiter des ZDF-Studios Washington und Leiter des Hauptstadtstudios.

Im Mittelpunkt der Talkrunde mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer, dem Präsidenten der IHK für Rheinhessen, Peter Hähner, dem Präsidenten der Landesärztekammer, Dr. Günther Matheis, sowie Joachim Rind, Präsident der Architektenkammer, standen Energie- und Klimakrise und die Frage, wie Wirtschaft und Politik damit umgehen. „Rheinland-Pfalz ist ein Standort mit herausragenden Global Playern, großartigen kleinen und mittleren Unternehmen sowie einem starken Handwerk. Für alle ist entscheidend, dass wir den Weg zu erneuerbaren Energien schnell beschreiten und gleichzeitig wettbewerbsfähig bleiben“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Medieninformation

„Wir brauchen dazu Investitionen, Innovationen und kreative Köpfe. Mit unserem kommunalen Investitionsprogramm für Klimaschutz und Innovation (KIPKI) geben wir dafür Schubkraft in Höhe von 250 Millionen Euro. Wichtig ist vor allem der enge Schulterschluss zwischen Wirtschaft und Industrie, Politik und Kammern, Gewerkschaften und Bürgerinnen und Bürgern.“

Weitere Pressemeldungen der Wirtschaftskammern sowie der Staatskanzlei zum Jahresempfang finden sich unter www.ihk.de/rheinhausen/presse-jahresempfang

Beim Jahresempfang der Wirtschaft kommen in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Unternehmerinnen und Unternehmer aus Betrieben und Berufen aller Branchen und Größen zusammen – und in den Dialog mit Spitzenpolitikerinnen und Spitzenpolitikern aus Bund und Land sowie Repräsentanten der Region. Die Kooperation begann im Jahr 2000 mit sechs beteiligten Kammern und dem rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Kurt Beck als Gastredner. Seither waren Bundeskanzler Gerhard Schröder und – dreimal – Bundeskanzlerin Angela Merkel zu Gast, Bundeskanzler Olaf Scholz stand 2019 als Finanzminister am Rednerpult. Dialogpartner waren ebenso die Bundeswirtschaftsminister Clement, Glos und Brüderle, die Parteivorsitzenden Westerwelle, Beck, Gabriel und Lindner sowie Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Bundesbankpräsident Dr. Jens Weidmann sowie EU-Kommissar Günther Oettinger.

Dahinter stehen folgende 15 Kammern und Institutionen der Wirtschaft, des Handwerks, der freien Berufe und der Landwirtschaft:

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Handwerkskammer Rheinhessen
Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen
Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz
Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz
Landespflegekammer Rheinland-Pfalz
Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz
Landestierärztekammer Rheinland-Pfalz
Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Pfälzische Rechtsanwaltskammer Zweibrücken
Rechtsanwaltskammer Koblenz
Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz
Wirtschaftsprüferkammer in Rheinland-Pfalz